

Rehabilitation brandverletzter Kinder und Jugendlicher – Auswertung der Paulinchen-Umfrage



Anlass für die Paulinchen-Umfrage

- **„Wo gibt es Rehabilitationskliniken für brandverletzte Kinder und Jugendliche?“**
- **„Welche Klinik können Sie empfehlen?“**
- **„Gibt es in Deutschland ausreichend stationäre Rehabilitationsplätze für brandverletzte Kinder und Jugendliche?“**

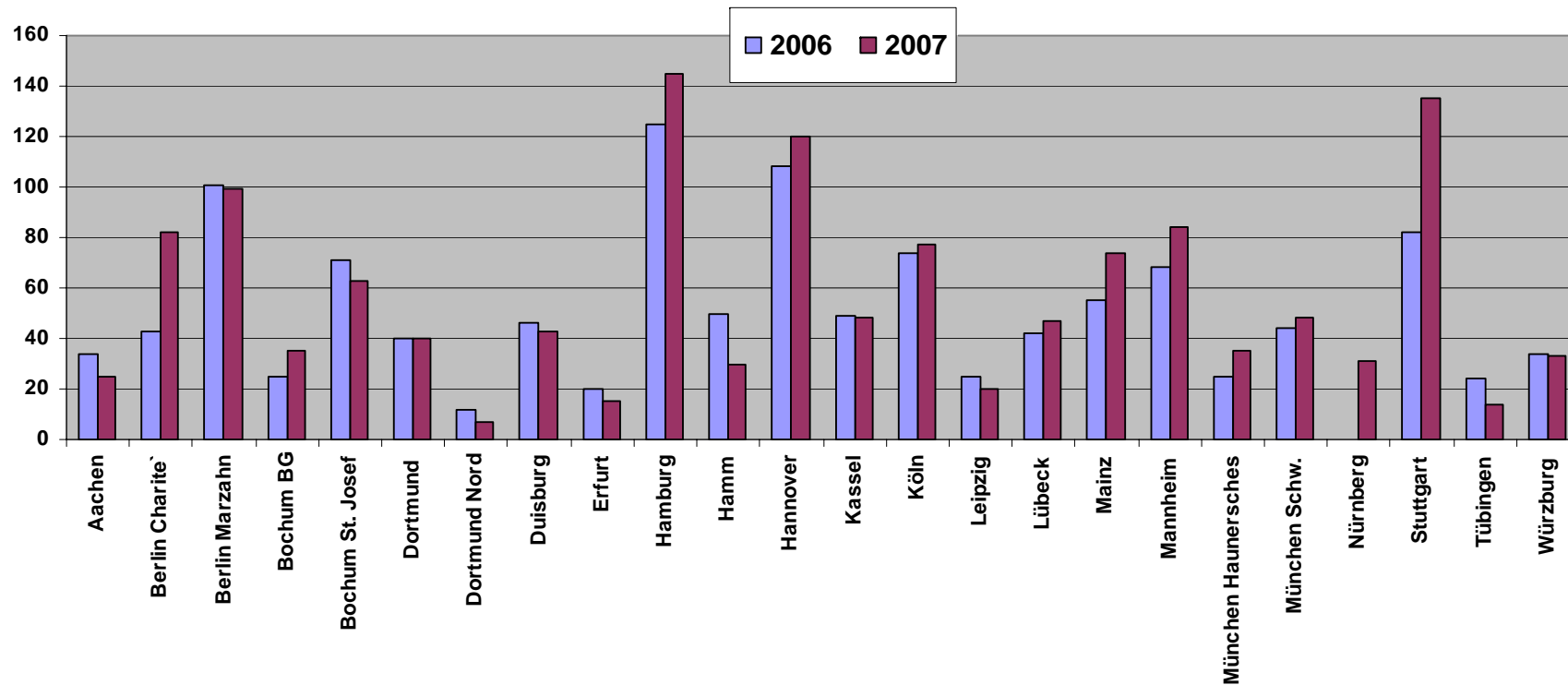


Umfrage-Auswertung

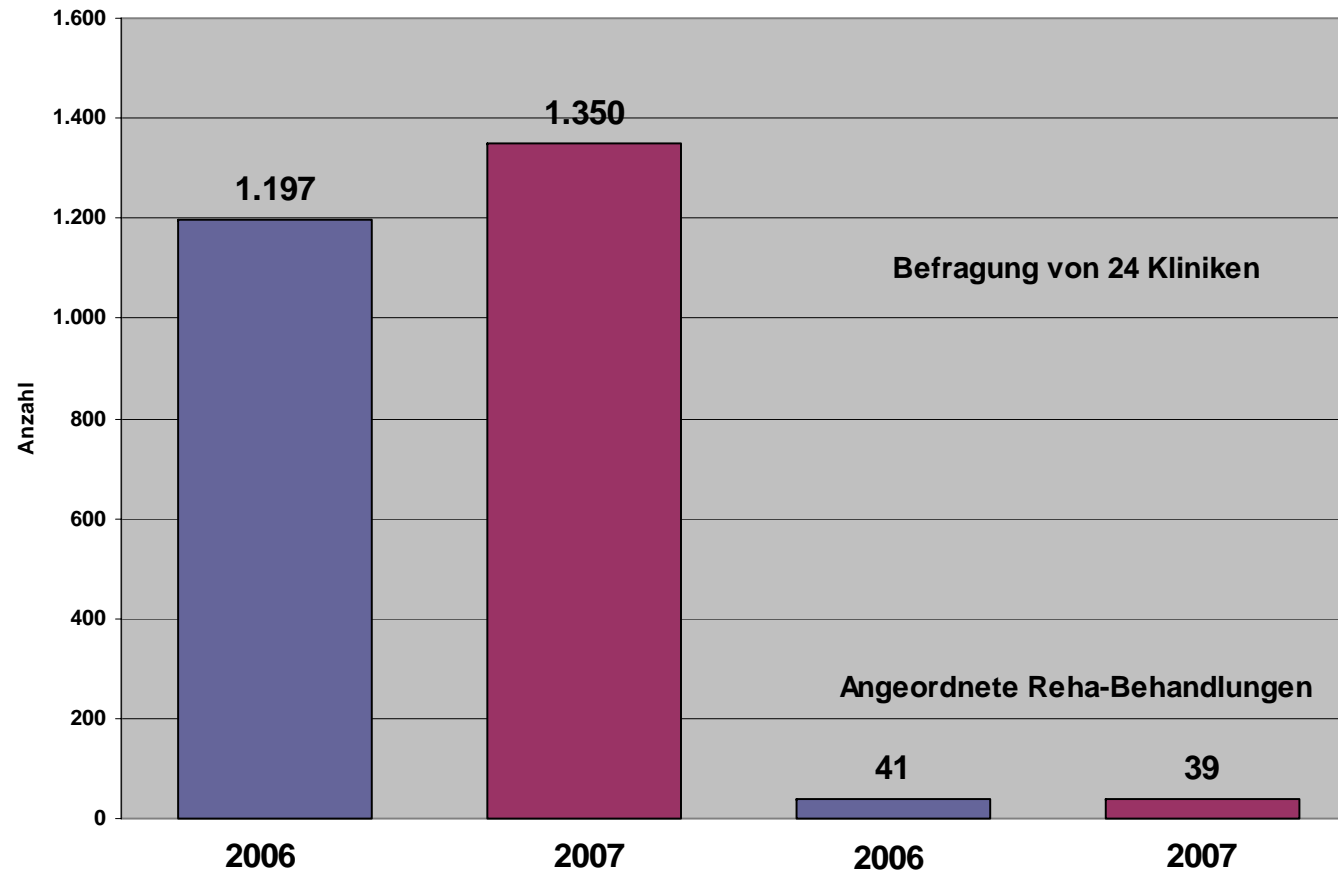
- **Fragebögen wurden an alle Zentren, die Brandverletzte behandeln verschickt, weil wir Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren erfassen wollten**
- **24 spezialisierte Kliniken/Abtl., die brandverletzte Kinder und Jugendliche behandeln, haben Zahlen geschickt**
- **6 Rehakliniken (Geesthacht, Hattingen, Ludwigshafen, Moritzklinik, Passauer Wolf, Sülzhayn) wurden befragt, 5 haben die Fragen beantwortet.**

Patienten (0-18 Jahre):

Brandverletzte Kinder, die in Spezialkliniken behandelt wurden



Wie viele Kinder haben eine stationäre Rehamaßnahme verordnet bekommen?



Welche Reha-Kliniken für brandverletzte Kinder und Jugendliche empfehlen Sie?

- Geesthacht (10), Hattingen (2*), KMG Klinik Sülzhayn (5), Ludwigshafen (2), Moritzklinik (3), Passauer Wolf (5)
- Heiligenfeld (1*), Hohenstücken (1*), Kreischa (1*), Murnau (1*), Pelzerhaken (1*), St. Mauritius (Meerbusch) (1*), Tannheim (1*), Wismar (1*)

() = Anzahl der Reha-Plätze für brandverletzte Kinder

* = Anzahl geschätzt

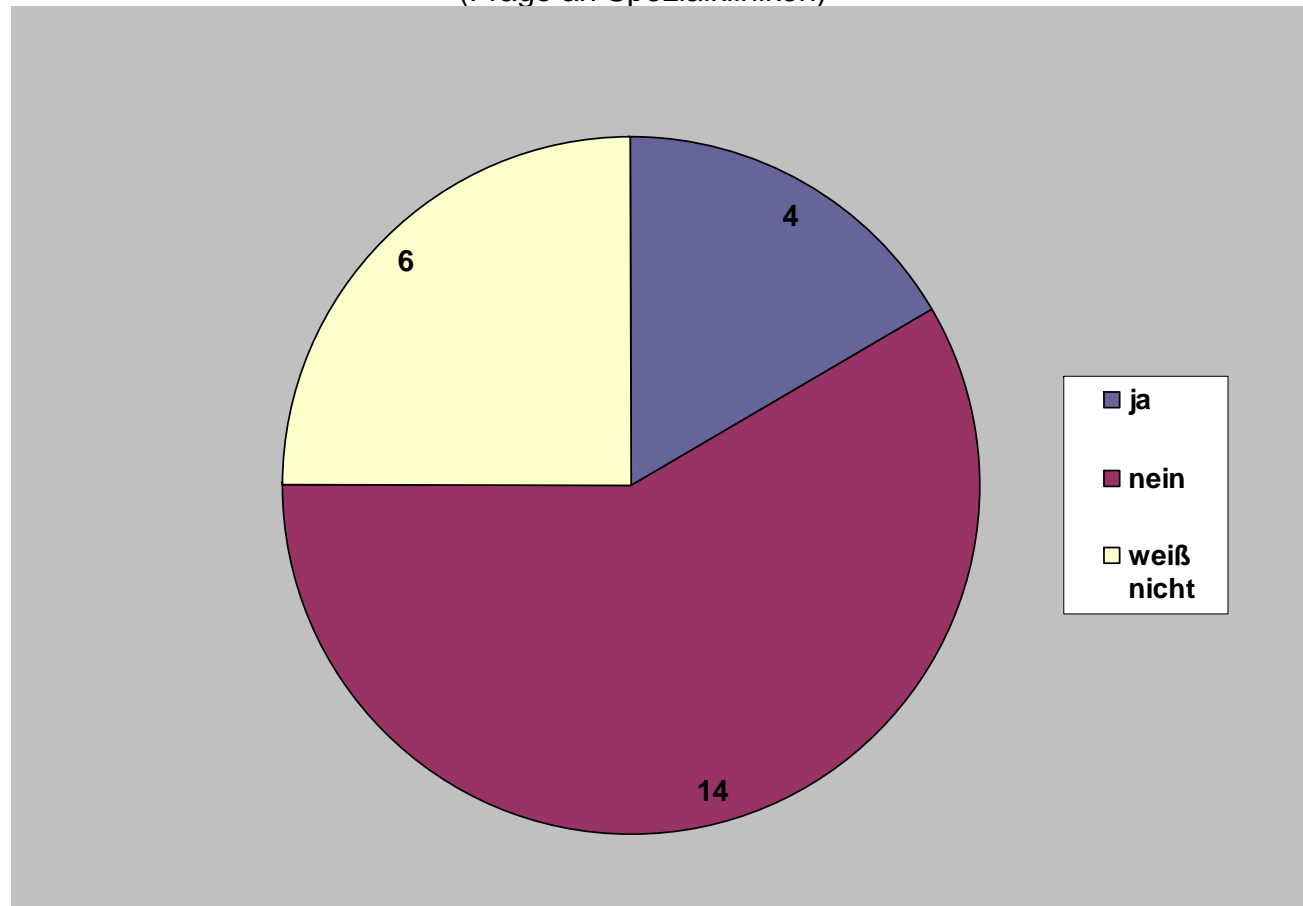
ergibt insgesamt 35 Plätze



ca. 40 Kinder/Jahr

Halten Sie das vorhandene Angebot von Reha-Möglichkeiten für ausreichend?

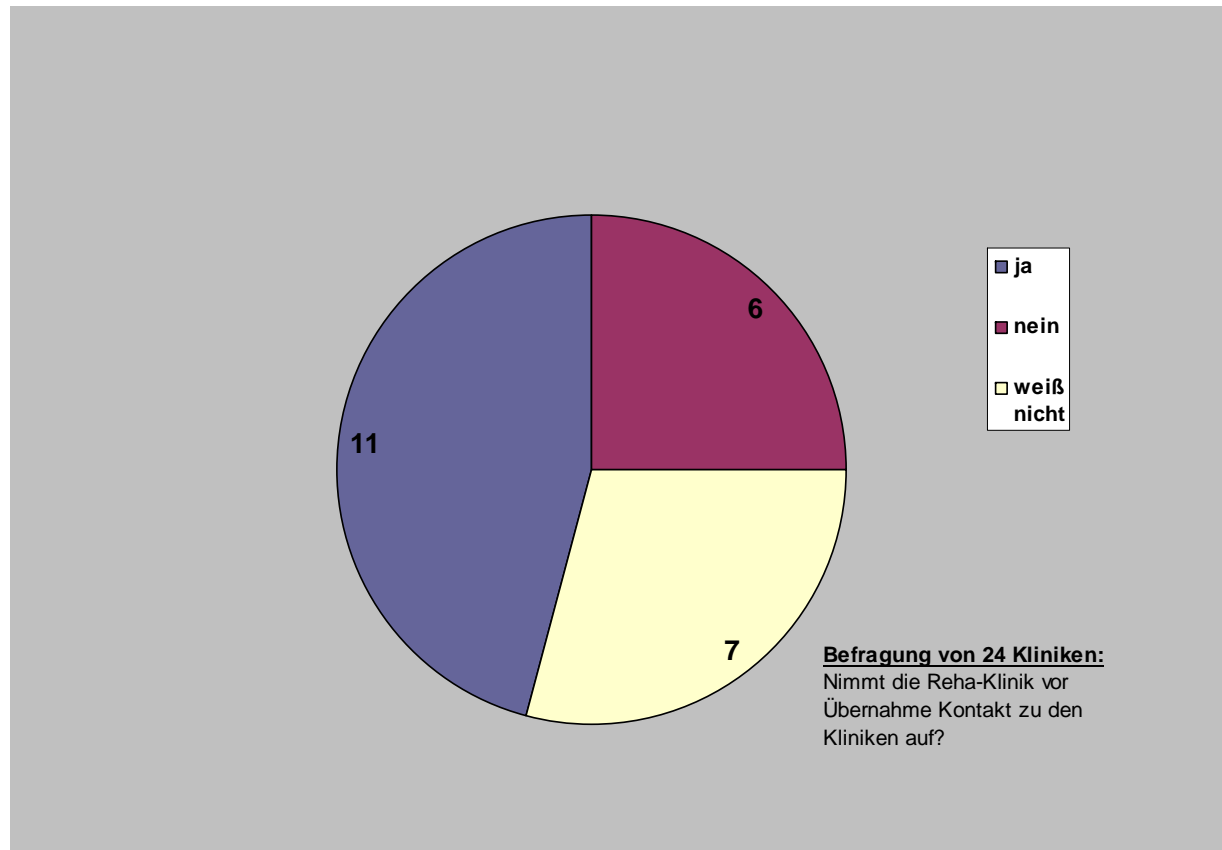
(Frage an Spezialkliniken)



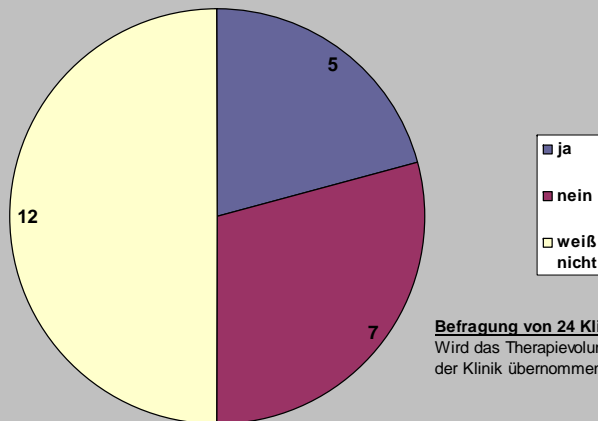
Warum halten nur 4 der befragten Spezial-Kliniken das Angebot für ausreichend, obwohl es nominal mehr als genug Reha-Plätze gibt?

- **Ist es vielleicht eine Frage der Qualität?**
- **Ist das vorhandene Angebot für die brandverletzten Kinder optimal?**
- **... oder liegt dieser Eindruck vielleicht an zu wenig Kommunikation/Information der beteiligten Kliniken?**

Nimmt die Reha-Klinik vor Übernahme des Kindes Kontakt zu Ihnen auf?



Wird das Therapievolumen aus der Spezialklinik übernommen?



Befragung von 24 Kliniken:
Wird das Therapievolumen von der Klinik übernommen?

Drei Rehakliniken geben an, dass sie den Therapiebedarf mit der erstbehandelnden Klinik absprechen, eine Klinik entscheidet das individuell und eine Klinik macht das nur in Ausnahmefällen!

Zusammenfassung:

- 2006/2007 wurden in 24 Spezialkliniken insg. 2547 Kinder und Jugendliche mit BV behandelt. Davon haben 3,14% eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme verordnet bekommen.
- Mind. 35 Rehaplätze/Jahr stehen für brandverletzte Kinder und Jugendliche (ca. 40 jährl.) in 14 Kliniken zur Verfügung!
- Nur 1/6 der Spezialkliniken halten dieses Angebot für ausreichend!
- Gesprächsbedarf besteht vor Übernahme der Patienten in die Rehabilitationsklinik.
- Gesprächsbedarf besteht über das Therapievolumen, das auf jeden Fall höher sein sollte, als es ambulant zu organisieren ist.

Schlussfolgerung und Diskussion

- **Es ist nicht sinnvoll, dass sich ca. 40 Kinder jährlich auf 14 Kliniken verteilen!**
- **Sollten wir uns also auf einige wenige Kliniken einigen, die bestimmte Anforderungen für die Rehabilitation brandverletzter Kinder und Jugendlicher erfüllen müssen?**
- **... oder wäre angesichts der geringen Fallzahlen eine spezialisierte Rehaklinik/Abtl. für brandverletzte Kinder und Jugendliche, mit allem, was diese Kinder brauchen eine mögliche Lösung?**